



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385 588-61455
e-mail: AS-Schwerin@lalif.mvnet.de

Bearbeiter: M. Rehm, S. Waldschmidt

Schwerin : 15.06.2023

H I N W E I S

Ausgabe 15 2023

Aktuelles in Leguminosen und Botanikexkursion

Leguminosen

Die Breite der Entwicklungsspanne bei den Leguminosen in diesem Jahr ist weiter erkennbar. Während spät gesäte Bestände nun mit der Blüte beginnen, sind Leguminosen anderenorts (auch aufgrund der Trockenheit) bereits am Abblühen. In vielen Beständen ist weiterhin ein starker Blattlausbesatz zu verzeichnen. Mit der Blüte nimmt die Gefahr einer Virusübertragung ab. Jetzt spielen Blattläuse nur noch als Saugschädling eine Rolle. Der Bekämpfungsrichtwert liegt jetzt bei 10-15 Läusen je Haupttrieb. Krankheiten sind weiterhin nicht auffällig.

Nachdem letzte Woche in unseren Pheromonfallen zur Überwachung des Erbsenwicklers erste Falter gefangen wurden, hält der Zuflug weiter an. An einem Standort wurde der Bekämpfungsrichtwert bereits überschritten!

Werden Futtererbsen für den eigenen Betrieb produziert, spielt dieser Schädling in der Regel keine Rolle. Anders bei Vermarktung oder Saatgutproduktion, hier kann der durch die Larven verursachte Lochfraß an den Körner nachteilig sein.

Die zielgerichtete Bekämpfung ist aufgrund der länger anhaltenden Einwanderungsphase in die Bestände schwierig. Als sinnvoll wird eine Maßnahme mit einem entsprechend zugelassenen Insektizid 6-10 Tage nach einem an Pheromonfallen festgestellten Flughöhepunkt mit > 10 Faltern je Tag erachtet. Optimal wäre ein Behandlungstermin zwischen abgehender Blüte und Beginn der Schwellung der untersten Hülsen.

An Ackerbohnenpflanzen treten weiterhin verstärkt Ackerbohnen- oder Erbsenkäfer auf. Der Bekämpfungsrichtwert von 10 Käfern/100 Pflanzen wird häufig erreicht und überschritten. Ackerbohnen- oder Samenkäfer gehören zur Familie der Samenkäfer (*Bruchidae*) und wandern üblicherweise zur Zeit der Blüte in die Flächen ein. Die Eiablage erfolgt an den jungen, unteren Hülsen. Die Keimfähigkeit der Samen wird laut Untersuchungen aus Sachsen jedoch nicht negativ beeinflusst. Bekämpfungsversuche anderer Länder zeigten bisher auch keinen ausreichenden Erfolg.

Sollte ein Insektizideinsatz notwendig sein, können Pyrethroide eingesetzt werden. Weitergehende Informationen sind in unserer Broschüre ab Seite 160 bis 164 nachzulesen.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!

Botanik-Exkursion

Einladung

Am Mittwoch, dem 28.06.2023, findet die diesjährige Botanik-Exkursion statt:

Achtung!!!

Treffpunkt: **9:00 Uhr Parkplatz ARAL-Tankstelle Wittenburg.**

Geplant ist die Besichtigung mehrerer Standorte mit interessanter Begleitflora im Raum Wittenburg.

Ende der Veranstaltung ca. 12:30 Uhr

Bitte an strapazierfähige Kleidung und festes Schuhwerk denken!